

Spuk hoch drei

Dass die Sommerferien dieses Mal um einiges aufregender sein werden als üblich, davon haben die Geschwister Keks, Umbo und Tammi nicht zu träumen gewagt. Aber die Großeltern wissen die drei zu unterhalten, denn ihre Geisterbahn ist das erkürte Ausflugsziel Berliner Kinder und deren Eltern. Insbesondere die Hexe, der Riese und das Rumpelstilzchen sind ein Publikumsmagnet und bei Groß und Klein zuerst beliebt. Doch ein Zufall macht die drei "Geister" zu lebendigen Wesen, die nur eines wollen: nämlich die Welt für sich und ihren Schabernack entdecken. Ihr erster Weg führt sie dann auch gleich in ein Einkaufszentrum, bei dem sie einen Staubsauger zum fliegenden Besen machen. Und mit diesem geht es sogleich in die Lücke - zum Harz, wo die Hexen ihren jährlichen Tanz aufführen.

Der Lauf der Zeit hat nie aufgehört weiterzufließen und die Moderne hat selbst vom alten Hexentanzplatz Besitz genommen. Überall treffen die drei "Flüchtlinge" auf Massen von Touristen, die keinen Respekt mehr kennen. Außerdem sind da noch ihre "Jünger" Keks, Umbo und Tammi, die niemals müde zu werden scheinen und ihnen stets ganz dicht auf den Fersen sind. Es gibt nur noch einen Ausweg: die Burg Falkenstein. Dort wollen sie die Macht an sich reißen und über Land und Leute gebieten. So sieht zumindest der Plan vom Rumpelstilzchen aus. Jetzt kann nur noch ein uralter Bannfluch die erhoffte Rettung bringen. Aber ob das ausreicht, um die Hexe, den Riesen und ihren kleinen Freund wieder zu Figuren der Geisterbahn zu machen?

"Spuk unterm Riesenrad" war bei seiner Erstausstrahlung am 1. Januar 1979 ein voller Erfolg, denn C.U. Wiesners modernes Märchen bedeutet für Kinder und Erwachsene ein Heidenspaß, der mit Spannung und Humor daherkommt und bestens unterhält. Nun hat der Jumbo Verlag sich der einst siebenteiligen Kinderserie angenommen und mit der vorliegenden Hörbuch-Ausgabe ein unvergessliches Vergnügen geschaffen, das dank Sprecherin Katharina Thalbach zusätzlich an Lebendigkeit, Tempo und Witz gewinnt. Mit "Spuk unterm Riesenrad" bekommt man etwas auf die Ohren, das mühelos die heimische Mattscheibe ersetzen kann. Schließlich verleiht Thalbachs Stimme jeder Figur eine eigene Klangfarbe und macht sie so zu realen Gestalten, die dem Zuhörer ebenso viel Vergnügen bereiten wie die abenteuerliche Handlung, der etwas Fantastisches anhaftet. Einfach ein Spaß von 8 bis 88 Jahren.

Susann Fleischer 23.05.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info